

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die Corona-Krise hat gerade Ihnen und Euch in diesem Schuljahr viel abverlangt. Monatlang musstet Ihr mit home-schooling klarkommen. Mein Respekt und Kompliment an Euch. Ihr konntet auch nicht in Euren Sportverein oder in die Musikschule gehen. Selbst Treffen mit Freunden und Verwandten waren extrem eingeschränkt. An Feiern und Parties war nicht zu denken.

Es war für uns alle eine riesige Herausforderung, die uns viel abverlangt hat. Vielen Dank an Euch alle, dass Ihr hier so aktiv mitgezogen habt. Mein Dank gilt auch Euren engagierten Lehrerinnen und Lehrern und Euren Eltern, die Euch dabei zur Seite standen und stehen. Auch wir als Stadt haben die Heidelberger Schulen unterstützt, etwa mit zusätzlichen Computern und Tablettts.

Seit Pfingsten können wir uns alle endlich über Lockerungen freuen, über ein Stück Normalität, welche wir so lange vermisst haben. Cafés, Sport- und Freizeitanlagen haben wieder geöffnet, es gibt Konzerte und Club-Abende und die Möglichkeit des Zusammenkommens, wenigstens im Freien.

Endlich ist auch die Neckarwiese wieder normal und für alle zugänglich. Wer ab 23 Uhr die Anwohnerinnen und Anwohner nicht um ihre Nachtruhe bringt, kann die ganze Nacht bleiben. Bitte helft mit, diesen Rahmen einzuhalten.

Dazu kommen noch viele weitere Orte in Heidelberg, wo man sich treffen kann. Die Palette reicht von den Freibädern, über Jugendzentren, die Skate-Anlagen und den Pump-Track bis zu den vier Neckarorten und den Neckarwiesen in Wieblingen und am Haarlass bzw. weitere Freiflächen, auch in unseren Stadtteilen.

Vertreterinnen und Vertretern des Jugendgemeinderats und von Jugendorganisationen arbeiten zusammen mit unseren Nächstbürgermeistern mit Hochdruck an weiteren Angeboten für die Jugend. Seien Sie gespannt.

Jetzt wünsche ich Euch erstmal schöne Ferien.
Genießt die Zeit und bleibt gesund.



Euer Eckart Würzner